

PETER BREHM ZU GAST**Faszination Kunstgelenke**

Die steigende Lebenserwartung und der Wunsch vieler Patienten, möglichst lange aktiv am Leben teilzunehmen, sorgen für einen wachsenden Bedarf an Gelenkersatz. In Deutschland wurden im Jahr 2010 rund 400.000 künstliche Gelenke implantiert. Lassen Sie sich an Edgar – dem radelnden Skelett – zeigen, wie diese Gelenke aussehen können.

Demonstration, 18:00-01:00 Uhr

INTERNATIONAL DIALOG COLLEGE AND RESEARCH INSTITUTE (IDC) ZU GAST**Leben im Alter –****Wohnen und Betreuung sinnvoll verbessern**

Das IDC entwickelt Ansätze optimierter Versorgungsstrukturen, um Wohnen und Betreuung im Alter auch in Zeiten des demografischen Wandels und des Kostendruckes nachhaltig zu verbessern. An welcher Stelle können technische Assistenzsysteme menschliche Zuwendung unterstützen, ohne sie zu dominieren? In der Ausstellung „Zimmer der Zukunft“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen, wie Wohnen und Leben im Alter künftig aussehen können.

*Ausstellung
18:00-01:00 Uhr*

CHANCEN-TECHNIK-UMWELT – „JUGEND FORSCHT“-MITTELFRANKEN ZU GAST

*Präsentation, Experiment
18:00-01:00 Uhr*

Plotterroboter

Andreas Hünert (18), Florian Kahler (18) und Carsten Spitznagel (17) vom Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen haben im Rahmen des P-Seminars (Robotik) einen eigenen Plotter gebaut und programmiert. In Zusammenarbeit mit der Siemens-Lehrwerkstatt Erlangen wurde der mechanische Aufbau des Plotters gefertigt, die Programmierung haben die Schüler in eigener Arbeit vorgenommen.



*Präsentation, Experiment
18:00-01:00 Uhr*

Bau eines biomechanisch gesteuerten Greifarms

Johannes Gawron (14) und Nico Sievers (14) vom Gymnasium Eckental stellen ihr „Jugend forscht“-Projekt vor: Wie kann man die Bewegungen des eigenen Armes auf einen mechanischen Greifarm übertragen und diesen gefühlvoll und präzise steuern? Potentiometer werden an einem Gestell angebracht und setzen die Bewegung des Armes in Steuersignale um. Am Greifarm werden sie von einem Funkempfänger an Servos weitergeleitet, die den Roboterarm synchron bewegen.

MEYER-HENTSCHEL INSTITUT ZU GAST

*Mitmach-Aktion, Simulation
18:00-01:00 Uhr*

Age Explorer® – Zeitreise in die eigene Zukunft

Jungen Menschen fehlt oft das Verständnis, wenn Ältere nicht gleich verstehen oder etwas länger brauchen. Der Altersanzug „Age Explorer“ schlägt eine Brücke. Er bietet die Möglichkeit, für einige Minuten in die Wahrnehmungswelt älterer Menschen einzutauchen: Nachlassen des Hörvermögens, Alterssichtigkeit, Änderungen des Farbsehens, geringere Kraft und Beweglichkeit. Bekannt aus vielen TV-Sendungen.